

Medienmitteilung vom 11. März 2019

Fahrpläne 2020 und 2021 öffentlich aufgelegt

Der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) hat zusammen mit den Verkehrsunternehmen, den Gemeinden und den Regionalen Verkehrskonferenzen die Fahrpläne für die Jahre 2020 und 2021 erarbeitet. Auf der ZVV-Website können alle interessierten Personen die Entwürfe einsehen und bis zum 29. März 2019 allfällige Änderungsbegehren an ihre Wohngemeinde im Kanton Zürich richten.

Mit den 4. Teilergänzungen der Zürcher S-Bahn wurde das Angebot im ZVV in den letzten fünf Jahren sowohl auf der Schiene als auch auf der Strasse stark aus- und umgebaut. Die Fahrpläne der kommenden zwei Jahre sollen in erster Linie die Änderungen der letzten Fahrplanwechsel festigen und so sicherstellen, dass die Fahrgäste weiterhin pünktlich und zuverlässig im ZVV reisen. Die neuen Fahrpläne können vom 11. bis 29. März 2019 auf www.zvv.ch/fahrplanverfahren eingesehen werden.

Viele kleinere Anpassungen bei S-Bahn, Tram, Bus und Nachtnetz

Aufgrund des grossen Angebotsausbaus in den vergangenen Jahren wird die Zürcher S-Bahn auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2019 hin nur auf vier Linien punktuell erweitert. Ebenfalls zu wenigen gezielten Änderungen kommt es auf dem Tramnetz der Stadt Zürich. Mit fast 140 Anpassungen betreffen die meisten Änderungen das Busangebot im ganzen Kanton. Dabei handelt es sich vorwiegend um Verlängerungen der Betriebszeiten, Taktverdichtungen und zusätzliche Kurse. Des Weiteren soll das Nachtnetz ausgebaut werden: Die SN8 wird ab Zürich HB via Oerlikon–Wallisellen–Effretikon bis nach Pfäffikon ZH verlängert. Ab Fehraltorf wird zudem eine neue Nachtbuslinie eingeführt.

Viel Neues auf dem See

Grosse Änderungen erfährt die Schifffahrt auf dem Zürichsee. Mit ihrem neuen Konzept will die Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft überfüllte Kurse entlasten und das heutige Angebot optimieren. So sollen unter anderem die Streckenverläufe der Grossen Rundfahrt und der Limmatboote angepasst werden. Zudem sind ab Zürich und Rapperswil neue Rundfahrten geplant.

Weiteres Verfahren

Nach Abschluss der öffentlichen Auflage werden die Gemeinden, die Verkehrsunternehmen und die Regionalen Verkehrskonferenzen alle eingegangenen Begehren prüfen und beurteilen. Anschliessend legt das zuständige Verkehrsunternehmen dem ZVV allfällige Anpassungen vor. Darauf unterbreitet der ZVV den Fahrplan 2020/21 dem Verkehrsrat zur Genehmigung.

Medienkontakt

Stefan Kaufmann, Medienstelle ZVV, 043 288 48 08

Für Informationen zu Änderungen in einzelnen Regionen wenden Sie sich bitte direkt an die zuständigen Verkehrsunternehmen.

Link zu den Fahrplänen: www.zvv.ch/fahrplanverfahren